## Rheinromantik



"Warum ist es am Rhein so schön" (gesungen u.a. von Heino, deutscher Schlagersänger \*1938)

Der Rhein ist schön und romantisch, - zumindest das Obere Mittelrheintal, der 180 km langen Strecke zwischen Mainz und Koblenz. Dies ist geprägt durch die Literatur, die bildende Kunst und die Musik

kulturgeschichtlichen Epoche der Romantik, die vom Ende des 18. bis ins

späte 19. Jahrhundert andauerte. Der Rheintourismus ist daraus entstanden und alljährlich reisen Millionen Menschen aus Nah und Fern an den Mittelrhein. Auch die UNESCO hat die Schönheit und Einzigartigkeit dieser Region erkannt und sie im Jahre 2002 zum Weltkulturerbe ernannt.

Schon im Mittelalter galt der Rhein als wichtigste Handelsstraße zwischen Nordsee und Alpen. So entstanden an seinen schmalen Uferstreifen Ortschaften und ungewöhnlich viele Burgen auf felsigen Höhen.

Im 17. und 18. Jahrhundert empfanden Rheinreisende den Mittelrhein noch als finster und bedrohlich. Für die Menschen, die auf ihm in ihren Kähnen Handel trieben, stellte der Rhein mit seinen engen Biegungen, gefährlichen Felsenriffen und Stromschnellen eine grosse Herausforderung dar und es kam nicht selten zu tödlichen Unglücken.

1802 gilt als das Geburtsjahr der bis heute anhaltenden Rheinromantik. Hier sei Friedrich Schlegel zu zitieren, der damals auf seinem Weg nach Paris das Rheintal durchquerte und folgende neue Landschaftsästhetik formulierte: "Für mich sind nur die Gegenden schön, welche man gewöhnlich rauh und wild nennt."

Entgegen der lieblichen Idylle kultivierter Landschaften des Barock stieß der Romantiker im felsigen Engtal zwischen Bingen und Köln auf unverfälschte Natur aus der guten alten Zeit. Davon schwärmten auch die Dichter Achim von Armin und Clemens von Brentano auf ihrer Rheinwanderung von Bingen nach Koblenz ebenfalls im Jahre 1802.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) war sein Leben lang begeisterter Italien-Reisender, entdeckte aber auch die Rheinromantik und verbrachte viel Zeit dort.



Mit dem Ende der Napoleonischen Kriege (1800-1814/15) kam der Rheintourismus richtig ins Rollen.

Die stärksten Befürworter fand die Rheinromantik unter den Engländern. So ist es nicht verwunderlich, dass als erstes Dampfschiff die britsche "The Defiance" 1816 reiselustige Engländer auf dem Rhein nach Köln brachte. Inspiriert durch Ritterromane und Kunstwerke, unter anderen von Christian Georg Schütz (1758-1823) und dem britischen Maler William Turner (1775-1851), reisten sie zu Hundertschaften an den Rhein, um die neu aufkommende Romantikwelle zu erleben.

Die "Concordia" war 1827 das erste deutsche Dampfschiff auf dem Rhein. Die neue Technik verkürzte die zuvor beschwerliche Reisezeit von 14 Tagen auf nur noch einen Tag für die Strecke von Köln bis Mainz.

1828 erschien das erste Handbuch für Rheinreisende.

Mit der Industrialisierung kam auch die Eisenbahn an den Rhein und mit ihr mehr und mehr Touristen. Gästehäuser sprossen wie Pilze aus dem Boden, oft unmittelbar nahe der Gleise, da vorbeifahrende Züge ein faszinierendes Schauspiel für die Gäste darstellte.

Manches hat sich seit dieser Zeit verändert. Die gefährlichen Felsenriffe im Flussbett wurden gesprengt. Vom Deck eines der vielen Ausflugdampfer kann der Tourist von heute entspannt die herrliche Rheinromantik geniessen, die im Schutz der UNESCO hoffentlich noch vielen Generationen erhalten bleibt. Und während er seine Augen über das Rheintal schweifen lässt, lauscht er Melodien von Robert Schumann (1810-1856) und Heinrich Heines "Lied der Loreley" (1823).

Weitere Information und Werke zum Thema "Rheinromantik" finden Sie auf der Webseite des Landesmuseums Wiesbaden zur Ausstellung "Rheinromantik" <a href="http://www.museum-wiesbaden.de">http://www.museum-wiesbaden.de</a>

Informationen für diesen Artikel stammen von der Seite <a href="http://www.rheintourist.de">http://www.rheintourist.de</a>
Fotos sind privater Herkunft

C. McKenna

## ライン・ロマンティシズム



「なぜ、ライン河はかくも 美しい」(特にドイツの人 気歌手、ハイノが歌った \*1938 年発表の歌)

光はそこから生まれ、毎年何百万人もの人たちが至る所から中ラインにやってきます。ユネスコもこの地域の美しさ、独自性を認め、2002 年世界文化遺産に指定しました。

中世の時代、すでにライン河は北海とアルプスを結ぶもっとも重要な交易路でした。 それにともなって、両岸の細長い地域に小さな町々、断崖の高みに無数の城砦が築 かれました。

17、18. 世紀の旅人達は、中ライン河を暗く、怖いところと感じていました。 小舟に乗って取引する人たちにとっては、川幅狭く蛇行し、危険な岩礁が潜み、流れの速いライン河は大きな難所であり、死亡事故も稀ではありませんでした。



1802 年は、今日まで生き続けているライン・ロマンティシズムの誕生年とみなされています。ここでフリードリッヒ・シュレーゲルがパリに向かう道中、ライン溪谷を渡り、新しい風景美としてまとめた言葉を引用します。「私には、よく荒れて、未開と言われる地方こそ美しい」

愛らしい田園風景、バロックの洗練された風景に対して、ロマン主義者は、ビンゲンとケルン間の岩壁のそそり立つ溪谷で、古き良き時代からの生のままの自然に出会いました。その自然に詩人、アヒム・フォン・アミンとクレメンス・フォン・ブレンターノたちも同じく 1802. 年、ビンゲンからコブレンツまでのライン河を周遊した時に、酔いしれました。

ヨハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ (1749-1832) は生涯、イタリア旅行に情熱を

燃やしていましたが、やはりラインにロマンを感じ、多くの時間を過ごしました。

ナポレオン戦争 (1800-1814/15) の終わりとともに、ライン観光が盛んになってきました。

ライン・ロマンティシズムの最強の支持者はイギリス人でした。それで最初の蒸気船、英国のザ・ディファイアンス号が 1816 年、イギリスの旅行愛好家をライン河を遡り、ケルンまで運んだのです。クリスティアン・ゲオルグ・シュッツ(1758-1823)と英国の画家、ウィリアム・ターナー (1775-1851)など、騎士小説、芸術作品に刺激され、何百人もの人がライン河に、新たに起こったロマンティシズムの波動を実感するため、やってきたのです。

コンコーディア号は、1827 年、ラインに就航した最初の蒸気船でした。新しい技術で、ケルン-マインツ間の航行時間が以前は、苦痛の 14 日間でしたが、1 日となりました。1828 年、ライン観光客向けの最初のハンドブックが発行されました。

産業化が進み、鉄道がライン河沿いにも敷かれ、 観光客がますます増えていきました。宿屋が線路 際に雨後の竹の子のように立ち並びました。宿泊 客には通過する汽車が心惹かれる見世物のようで した。

その時代から変わったものもあります。川底に潜む危険な岩礁は、破砕されました。 数多い遊覧船のデッキから、観光客は、気軽に素晴らしいラインのロマンを味わうことができますが、ユネスコの保護のもと、今後何世代にもわたって、維持されていけば、と願っています。目をラインの溪谷に向けると、ロベルト・シューマン(1810-1856)作曲、ハインリッヒ・ハイネ作詞の「ローレライの歌」 '(1823) が聞こえてきます。



その他、詳細情報、ラインのロマンティシズムに関する作品は、ヴィースバーデン州立博物館の展示会「ライン・ロマンティシズム」についてのホームページでご覧になれます。 "http://www.museum-wiesbaden.de

この記事の情報は下記ホームページからとったものです。

http://www.rheintourist.de

写真は筆者が撮影

クリスティーネ・マッケナ (訳 木下祥子)